Beilage
zum öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts Nro. 51.

Marienwerder, den 23ten Dezember 1842.

Bekanntmachungen.

9) In dem Königl. Forstrevier Gorzno sind für den Monat Januar 1843 folgende Holzverkaufs-Termine angesetzt.

Belauf		Sammelplatz.	
Brinsk	2	am grünen Kreuz	Vormitt. 9 Uhr
Neuhoff	7	in Wengornia	do.
Klonowo	9	Forsthaus Klonowo	do.
Buczkowo Jagen 82.	10	im Jagen 82. am Wegweiser	do.
do. 84.	13	am grünen Kreuz	do.
Borrek	14	Forsthaus Borrek	do.
Traczyck Jagen 160.	17	Mühle Dembowo	do.
do. 133.	20	im Jagen 133. am Nossecker Wegweiser	do.
Dlugimost	24	in Wilhelmsthal	do.
Kelpin	27	bei der Belaufstaf. an der Czechanowker Grenze	Vormit. 11 Uhr
Kostkowo Forsttheil Kozeniec	27	bei der Belaufstafel an der Grodzicnoer Grenze	Nachmit. 1 Uhr
Kostkowo Hauptrevier	28	Forsthaus Kostkowo	Vormitt. 9 Uhr.

Der Verkauf erfolgt nur nach dem Meistgebot und gegen gleich baare Bezahlung an den anwesenden Forstgeld-Erheber, und werden die zum Verkauf zu stellenden Quantitäten in den Terminen bezeichnet werden.

Forsthaus Ruda, den 12ten Dezember 1842.

Der Königl. Oberförster.

10) Für den hiesigen Verwaltungsbezirk sind zum öffentlichen Verkaufe von Bau-, Nutz- und Brennhölzern in den Monaten Januar, Februar und März k. J. folgende Lizitations-Termine anberaumt worden:

Belauf Groddeck den 5ten Januar, 2ten Februar und 2ten März. Die Käufer versammeln sich im Forsthause zu Haasenwinkel.

Belauf Driczmin den 12ten Jankar, 9ten Februar und 9ten März, desgleichen in der Pustkowie Grzibeck.

Belauf Osche, Adlershorst und Altfließ den 19ten Januar, 16ten Februar und 16ten März, desgleichen in dem Gasthofe des Herrn Frank hieselbst.

Belauf Neuhaus den 26sten Januar, 23sten Februar und 23sten März, desgleichen in dem Forsthause zu Neuhaus.

Belauf Charlottenthal, Rehberg, Pfalzplatz und Jagdhaus den 31sten Januar, 28sten Februar und 30sten März, desgleichen im Kruge zu Sonsk.

Belauf Labodda, Rosenthal und Königsbruch den 14ten und 28sten Januar, den 11ten und 24sten Februar, den 11ten und 24sten März, desgleichen im Kruge zu Schlachta.

Der Verkauf erfolgt nur gegen sofortige baare Zahlung, die an den in den Terminen gegenwärtigen Forstgeld-Erheber geleistet werden muß.

Osche, den 5ten Dezember 1842.

Königl. Preuß. Oberförsterei.

---

11) Bekanntmachung der weitern Holz-Verkaufs-Termine in den Spengawsker und Swarocziner Gütern.

Benennung des Ortes und der Stunde des Termins.	Tag und Monat des Termins.
Im Gasthause zu Spengawsken jedes mal von 10 Uhr Vormittags	den 3ten Januar 1843.
	den 17ten do. „
	den 1sten Februar „
	den 15ten do. „
	den 1sten März „
	den 15ten do. „
	den 1sten April „
	den 15ten do. „
	den 2ten Mai „
	den 2ten Juni „
Zum Verkauf von Birken-Schirrholz vom Stamme im Goschiner Forstbelauf beim Unterförster Schilacki zu Neumühle jedesmal 10 Uhr Vormit.	den 10ten Januar „
	den 24sten do. „
	den 7ten Februar „
	den 21sten do. „
	den 7ten März „
	den 21sten do. „

Adl. Dominium Spengawsken, den 15ten Dezember 1842.

12) Zur anderweitigen Verpachtung folgender, mit dem 31sten d. M. pachtlos werdenden und als Acker benutzten Forstblößen im hiesigen Revier, nämlich

1. von cc. ½ Morgen im Belaufe Bechsteinswalde und
2. von cc. 6 Morgen im Belaufe Barlogi, auf dem sogenannten großen Ostrow,

ist ein Termin auf den 12ten Januar k. J. Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Geschäftslokale anberaumt worden, wozu Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Woziwoda, den 13ten Dezember 1842.

Der Königl. Oberförster.

---

13) Es wird hierdurch zur Kenntniß der Gerichts-Eingesessenen gebracht, daß im Jahre 1843 die Gerichtstage in Ossusznica an folgenden Tagen:

am 2ten Januar, am 6ten März, am 1sten Mai, am 3ten Juli, am 4ten September und am 30sten Oktober

beginnen und 8 bis 14 Tage hindurch abgehalten werden.

Schlochau, den 19ten November 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Vorladungen.

14) Königl. Land- und Stadtgericht Mk. Friedland.

Auf den Antrag des Nachlaß-Curators, Justizkommissarius Klör in Dt. Crone, ist über das Vermögen und den Nachlaß der am 4ten Oktober 1834 und resp. am 23sten November 1835 hierselbst verstorbenen Handelsmann Hirsch und Gietel geborne Jelonneck-Schneiderschen Eheleute der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden.

Zur Anmeldung und Verification der Ansprüche aller unbekannten Gläubiger haben wir einen Termin auf den 20sten Januar a. f. 10 Uhr VM. angesetzt, zu welchem wir dieselben und namentlich den, seinem Aufenthalte nach unbekannten Kaufmann Ephraim, welcher nach den actenmässigen Nachrichten zuletzt seinen Wohnsitz in London gehabt, hierdurch unter der Verwarnung vorladen, persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, widrigenfalls dieselben aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, werden verwiesen werden.

---

15) Im Depositorio des Königl. Land- und Stadt-Gerichts zu Konitz befinden sich folgende Massen, deren Eigenthümer entweder der Person oder dem Aufenthalte nach unbekannt sind:

1. eine Jeschkesche Judicialmasse, bestehend aus 7 Rthlr. 10 sgr. deren Eigenthümer unbekannt ist,

2. eine Eva Raatzsche Nachlaßmasse, bestehend aus 19 sgr. 10 pf. Dieselbe gehört einen gewissen Daniel Raatz, dessen Aufenthalt nicht hat ermittelt werden können,
3. eine Pankesche Nachlaßmasse von 3 Rthlr. 12 sgr. 11 pf., deren Eigenthümer ganz unbekannt ist,
4. eine George Friedrich Ziplinskische Judicialmasse, bestehend aus 44 Rthlr. Der Eigenthümer ist der Lohgärber George Friedrich Ziplinski, der nach Polen ausgewandert sein soll, und seit dem sich nicht weiter gemeldet hat,
5. eine Eva Rennwanzsche Judicialmasse von 5 Rthlr. 22 sgr. 2 pf., welche der Eva geborne Rennwanz verehelichte Labodda gebührt, deren Aufenthalt nicht hat ermittelt werden können,
6. eine Eva Heinssche Nachlaßmasse, bestehend aus 1 Rthlr. 15 sgr. 1 pf., Eigenthümerin ist eine Schwester der Eva Heins, Anna verehelichte Paul Jesslar, deren Aufenthalt unbekannt ist,
7. eine Marie Langesche Nachlaßsache von 7 Rthlr. 7 sgr. 11 pf., die dem Schiffsknecht Lange, dessen Aufenthalt seit mehreren Jahren unbekannt ist, gebührt,
8. eine Stufesche Nachlaßmasse von 23 sgr. 8 pf., deren Eigenthümer ganz unbekannt ist,
9. eine Jakob Knuthsche Nachlaßmasse, bestehend aus 7 Rthlr. 23 sgr. 2 pf., deren Eigenthümer nicht zu ermitteln gewesen sind,
10. eine Johann Schulzsche Nachlaßsache von 3 Rthlr. 20 sgr. 6 pf. deren Eigenthümer völlig unbekannt sind,
11. eine Simon Falcksche Kreditmasse, bestehend aus 47 Rthlr. 12 sgr. 5 pf., die Eigenthümer sind die Simon Falckschen Erben, deren Aufenthalt nicht hat ermittelt werden können,
12. eine Pankausche Pupillenmasse von 80 Rthlr. 22 sgr. 6 pf., deren Eigenthümer ganz unbekannt geblieben sind,
13. eine Joseph Wensierskische Nachlaßmasse, bestehend aus 9 Rthlr. 16 sgr. 3 pf., deren Eigenthümer der Anton und Stanislaus Wensierski sind, deren Aufenthalt nicht hat ermittelt werden können,
14. eine Carl Gehrkesche Nachlaßmasse von 3 Rthlr. 10 sgr. 6 pf., die dem Knecht Johann Gehrke gehört, dessen Aufenthalt unbekannt geblieben ist.

Die Eigenthümer dieser Massen oder deren Erben, werden nunmehr aufgefordert, innerhalb 4 Wochen die Auszahlung der Gelder nachzusuchen, und sich zu deren Empfangnehmung gehörig zu legitimiren, widrigenfalls die Bestände der obengenannten Massen zur Justiz-Offizianten-Wittwenkasse abgeliefert und dort so lange aufbewahrt werden sollen, bis in der Folge deren Eigenthümer oder ihre Erben sich melden, und zur Empfangnehmung legitimiren. **Konitz, den 7. November 1842.**

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

16) Auf den Antrag der Benefizial-Erben des am 3ten März 1829 in Obergruppe verstorbenen Einsassen Erdmann Stobbe ist über den Nachlaß des Letzteren der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden, und ist zur Liquidation der Forderungen der bekannten und unbekannten Gläubiger sowie zugleich zur Subhastation des zur Masse gehörigen sub Nr. 6. in Obergruppe belegenen Erbzinsgrundstücks von 26 Morgen culmisch, gerichtlich abgeschätzt auf 724 Rthlr. 19 sgr. zufolge der nebst Hypothekenattest in unserer Registratur einzusehenden Taxe, ein Termin an ordentlicher Gerichtsstelle den 25sten März 1843 Vormittags 10 Uhr in Gruppe angesetzt, wozu alle unbekannten Realprätendenten und Nachlaßgläubiger hiemit unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Graudenz, den 11ten November 1842.

Adeliches Patrimonial-Gericht Gruppe.

Verkauf von Grundstücken.

17) Nothwendiger Verkauf.

Die der Wittwe Justine (alias Christine) Drzewnowska, gebornen Ganierowska gehörige Erbpachtsgerechtigkeit des Grundstücks Schäferey Nr. 5. von 120 []Ruthen Kulmisch Flächeninhalt, welche nebst dazu gehöriger Kathe und Pertinentien auf 100 Rthlr. abgeschätzt worden ist, soll mit den Pertinentien den 25sten März 1843 an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich verkauft werden.

Marienwerder, den 26sten November 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

---

18) Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht Graudenz.

Das zu Rehden sub Nr. 125. belegene, zur Franz August Müllerschen Liquidationsmasse gehörige Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause und 40 []Ruthen Gartenland, taxirt auf 95 Rthlr. 6 sgr. 8 pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 24sten März 1843 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

---

19) Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht Graudenz.

Das zu Grüne-Linde sub Nr. 55. belegene, den Christian Wechslerschen Erben gehörige Grundstück, taxirt auf 307 Rthlr. 15 sgr., zufolge der nebst Hy-

pothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 28. März 1843 VM. 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

---

20) **Nothwendiger Verkauf.**

Das den Barbier Steinkeschen Eheleuten gehörige, sub Nr. 364. am Mühlenthor gelegene Wohnhaus nebst allen Pertinenzien auf 210 Rthlr. abgeschätzt, soll in termino den 10ten März f. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Conitz, den 8ten Oktober 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

---

21) **Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Land- und Stadt-Gericht Löbau.

Das zu Walcyk sub Nr. 41. des Repertorii belegene, den Casimir Deskowskischen Eheleuten gehörige, zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur des Gerichts einzusehenden Taxe auf 175 Rthlr. gewürdigte bäuerliche Grundstück wird am 5ten April 1843 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

---

22) **Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Land- und Stadtgericht zu Jastrow.

Die in hiesiger Feldmark am Küddowfluße belegene und zur Christian Peterschen Conkursmasse gehörige Herrenwiese, soll in termino den 20sten Februar künftigen Jahres von Mittags 11 Uhr ab an ordentlicher Gerichtsstelle in nachstehenden 6 Parzellen subhastirt werden:

1, die Parzelle Nr. I. aus 73 []Ruthen bestehend, geschätzt auf 43 Rthlr. 8 sgr. 4 pf.
2. die Parzelle Nr. II. aus 1 Morgen 24 []Ruthen bestehend, geschätzt auf 120 Rthlr. 27 sgr. 6 pf.
3. die Parzelle Nr. III. aus 2 Morgen 27 []Ruthen bestehend, geschätzt auf 229 Rthlr. 10 sgr.
4. die Parzelle Nr. IV. aus 4 Morgen 46 []Ruthen bestehend, geschätzt auf 368 Rthlr. 23 sgr. 4 pf.
5. die Parzelle Nr. V. aus 4 Morgen 143 []Ruthen bestehend, geschätzt auf 415 Rthlr. 15 sgr.
6. die Parzelle Nr. VI. aus 1 Morgen 165 []Ruthen bestehend, geschätzt auf 145 Rthlr. 6 sgr. 8 pf.

Taxe und Hypothekenschein sind in unserm Bureau II. einzusehen.

---

23) Das nur vor 3 Jahren neu ausgebaute, der Bürger-Hospital-Haltung gehörige Grundstück Nr. 133. und 150. der Neustadt, enthaltend 3 Stuben nebst Küche parterre, 2 Stuben und Alkoven oben, Keller, Pferde-, Kuh- und Holzstall, ingleichen 2 besondere Hofplätze, soll meistbietend verkauft werden, wozu wir den Lizitations-Termin auf den 11ten Januar 1843 zu Rathhause vor dem Herrn Stadtrath und Syndikus Oloff anberaumt haben.

Ohne Caution von 150 Rthlr. wird Niemand zum Gebot gelassen; die Bedingungen werden im Termin vorliegen, können auch früher in unserer Registratur eingesehen werden. Thorn, den 7ten Dezember 1842.

Der Magistrat.

---

24) Der Oekonomie-Inspektor Pasternáck, gegenwärtig in Lessen, will seine in der Stadt Lessen am Markt, und in der Kirchenstraße belegene Gastwirthschaft, bestehend in einem Wohnhause mit 3 Stuben, Hofraum, Pferdestall und einem Garten, Kartoffel-Acker, aus freier Hand verkaufen, wobei bemerkt wird, daß vom Kaufgeld 300 Rthlr. bis den 24sten Juni 1845 zur ersten Sicherheit, gegen 5 Prozent Zinsen stehen bleiben können. Kauflustige belieben sich an Ort und Stelle in Lessen zu melden.

---

25) Eines meiner beiden am Markte hieselbst belegenen Häuser, in denen der Handel seit Jahren mit gutem Erfolge betrieben wird, beabsichtige ich aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen, und können Kaufliebhaber die Bedingungen stets bei mir einsehen, auch solche auf portofreie Briefe von mir erhalten.
Osterode, den 16ten Dezember 1842.

Der Kaufmann Meycke.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

26) In der Ressource zur Einigkeit in Marienwerder sind wegen anderweiter Einrichtung, 10 Glas- und andere Kronen von verschiedener Größe, bis zu 16 Lichte das Stück, modern und gut erhalten, für Tanzsäle und große Zimmer geeignet, gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen. Der öffentliche Verkauf ist im Ressourcen-Lokale auf den 28sten dieses Monats Nachmittags von 2 Uhr an bestimmt und werden Kaufliebhaber hierzu eingeladen.

---

27) Ein geübter Forstschreiber findet bei dem Unterzeichneten sogleich ein Unterkommen. Mokrylass bei Gollub, den 16ten Dezember 1842.

Der Oberförster Binz.

---

28) Ein unverheiratheter Amtsschreiber, in den Domainen-Geschäften, namentlich im Rechnungswesen geübt und mit vortheilhaften Zeugnissen versehen, weiset der Kreis-Sekretair Karpowski zu Rosenberg auf portofreie Meldung ein sofortiges gutes Unterkommen nach.

29) Ich warne Jedermann, meinem Sohne Ernst Adolph Alexander etwas zu borgen, oder sich mit ihm in irgend ein Geschäft einzulassen, indem ich für ihn mit nichts aufkomme, vielmehr jeden Dritten deshalb besonders in Anspruch nehmen werde.

Stenckendorff B. Kroll.

30) Im diesjährigen hiesigen Michaeli-Jahrmarkt hat Jemand bei mir einen Mantel liegen lassen und bis heute noch nicht wieder abgeholt. Ich fordere daher den rechtmässigen Eigenthümer desselben hierdurch auf, solchen von mir gegen Erstattung meiner dieserhalb gehabten Auslagen in Empfang zu nehmen.

Jastrow, den 30sten Oktober 1842. Der Kaufmann S. M. Litten.

31) In dem Gute Kopitkowo bei Neuenburg kann ein tüchtiger Böttcher, der sich über seine Leistungsfähigkeit und gute Führung auszuweisen vermag, dauernde Beschäftigung finden, und sofort anziehen.

Bekanntmachung.

32) In der unterzeichneten Oberförsterei sind zum meistbietenden Verkauf von Bau-, Nutz- und Brennholz folgende Termine angesetzt.

Nr.	Beläufe	pro Monat			Versammlungsort
		Januar	Februar	März	
1	Pollnitz	5	4	2	in der Försterei Pollnitz Vor- und Nachmittags
2	Hohenkamp				
3	Barkriege	9	6	6	im Forsthause zu Peterswalde wie vor
4	Neusorge	10			
5	Peterswalde				
6	Lodzin	12	9	9	in der Oberförsterei Lindenberg Vormittags.

Die Ortsbehörden werden ersucht, die Ortsbewohner hiervon in Kenntniß zu setzen.

Lindenberg, den 19ten Dezember 1842.

Königl. Preuß. Oberförsterei.